

EINLADUNG

Risikokapital – Marktwirtschaftlich organisiert oder staatlich gefördert?

Donnerstag, 28. Juni 2018 – 18:30 (Einlass ab 18:00)

Conference Area der Kanzlei Binder Grösswang Rechtsanwälte GmbH, Sterngasse 13, 1010 Wien

Anmeldung erbeten bis 27. Juni 2018 an: salon@weissewirtschaft.at

zum Thema

Risikokapital – Marktwirtschaftlich organisiert oder staatlich gefördert?

Moderation: Thomas Jud, convelop – cooperative knowledge design gmbh

18:00 Saaleinlass

18:30 **Begrüßung und Einleitung**

Michael Kutschera, Managing Partner BINDER GRÖSSWANG
Peter Brandner, Sprecher 'Die Weis[s]e Wirtschaft'

18:45 **Keynote 'Risikokapital – Marktwirtschaftlich organisiert oder staatlich gefördert?'**

Christian Keuschnigg, Professor für Nationalökonomie, Universität St. Gallen
und Direktor des Wirtschaftspolitischen Zentrums Wien

Podiumsdiskussion

Rudolf Kinsky, Präsident (geschäftsführend) der Austrian Private Equity and
Venture Capital Organisation (AVCO)

Sabine Kirchmayr-Schliesselberger, Universitätsprofessorin für Finanzrecht,
Universität Wien

Bernhard Sagmeister, Geschäftsführer, Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws)
Peter Voithofer, Institutsleiter, KMU Forschung Austria

20:30 Networking, Snacks & Drinks

Christian Keuschnigg

Univ.-Prof. Dr. Christian Keuschnigg hat 1987 an der Universität Innsbruck doktriert und 1995 an der Universität Wien habilitiert (Nationalökonomie). Er wurde 1997 auf eine Professur an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken berufen. Seit 2000 lehrt und forscht er an der Universität St. Gallen. Von 2012 bis 2014 war er Direktor des Instituts für Höhere Studien (Wien). Seit 2015 leitet er das Wirtschaftspolitische Zentrum in Wien.

Längere Forschungsaufenthalte haben ihn an die Universitäten Bonn 1989/90, Princeton 1994/95 und Oxford 2007/08 geführt. Er ist Research Fellow in den Forschungsnetzwerken CEPR (Centre for Economic Policy Research, London), CESifo (Center for Economic Studies und Ifo Institut, München) und Oxford University Centre for Business Taxation.

Seine Forschungsinteressen betreffen Steuerreformen, Wachstum, Banken und Kapitalmärkte, Wohlfahrtsstaat, Alterung und Arbeitsmarkt, Internationalisierung der Wirtschaft und andere. Er zählt zu den einflussreichsten Ökonomen Österreichs. Im Herbst 2015 hat er „Standpunkte zur österreichischen Wirtschaftspolitik“ als Buch veröffentlicht.

Weitere Informationen auf www.wpz-fgn.com.

Der Weis[s]e Salon ist eine Veranstaltungsreihe der Weis[s]en Wirtschaft, in der Experten und Persönlichkeiten zum gesellschaftspolitischen Diskurs geladen werden.

WakeUp 2013 – Verein zur Förderung der politischen Kultur
Paulanergasse 15, 1040 Wien
www.weisewirtschaft.at